

MAG.A CLAUDIA SCHNEIDER

Montag, 20.11.2017, 09:15 Uhr

Vortrag

Gendersensible Elementarpädagogik - es geht um ein "Mehr"!

Geschlecht als Konstruktion zu begreifen erscheint Vielen provokant. Es ermöglicht jedoch die Reflexion der eigenen aktiven Beteiligung an der Produktion von Geschlechterunterschieden und die Analyse von kindlichen Lernprozessen im Rahmen der geschlechterdifferenzierenden Sozialisation, in deren Verlauf Differenzierungen und Prozesse von Unterscheidung auf das Kind ‚einwirken‘: Kinder lernen, als geschlechtliches Wesen wahrgenommen zu werden, danach bewertet, beurteilt zu werden, sie lernen, sich selbst als geschlechtliches Wesen zu erfahren und sich entsprechend zu verhalten. Diese Einflüsse sind vom erzieherischen Umfeld oft nicht geplant oder gewollt, werden von Eltern oder Erzieher_innen selten wahrgenommen oder mit entwicklungspsychologischen Gesetzmäßigkeiten begründet.

Das Ziel gendersensibler Pädagogik ist es, eine kindliche Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen, in der Kinder nicht auf festgelegte Rollen beschränkt werden. Es geht um ein ‚Mehr‘, um Befreiung, Stärkung und Ermutigung!



Montag, 20.11.2017, 13:45 Uhr

Workshop

Bilder- und Kinderbücher als Bildungsmittel für gendersensible Pädagogik

(Bilder-)Bücher zeigen Kindern Alltägliches, Bekanntes – oder aber neue, spannende Möglichkeiten. Worte und Verse prägen sich ein, Bilder werden Vorbilder, in den Köpfen entstehen Lebensmuster. Bücher stellen bestimmte Realitätsbereiche dar – und andere nicht – und konstruieren somit Wirklichkeit; sie transportieren Werte und Normen; in ihnen werden explizit oder implizit Aussagen über Geschlechterverhältnisse, Familienkonstellationen, Arbeit und Berufe, Sexualität, Zugehörigkeit, Diskriminierungen und vieles mehr getroffen.

Im Workshop werden aktuelle Studienergebnisse präsentiert und Bücher vorgestellt, die Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter ermutigende, vielfältige Denk- und Erfahrungsräume eröffnen. Bringen Sie Ihre persönliche Buchempfehlung mit!

Studium der Europäischen Ethnologie; arbeitet in der (universitären) Aus- und Weiterbildung zu gender-, diversitysensibler und queer-normenkritischer Pädagogik, in der Beratung und Evaluation von gendersensiblen Schul- und Kindergartenprojekten sowie zu Diversitäten in Bildungsinstitutionen.

Verein EfEU, Wien